

Rezensionen von Buchtips.net

Juliane Hielscher: Vom Leben und Sterben der Pinguinfische

Buchinfos

Verlag: [Eichborn Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8218-5736-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,50 Euro (Stand: 05. September 2008)

Die Einheimischen von Punta del Cambio wundern sich über die beiden deutschen Frauen, die sich ausgerechnet ihr Dorf als Kurort für ihre Seelenqualen ausgesucht haben. Für Helene ist es eine schmerzliche Rückkehr. Täglich geht sie stundenlang am Strand entlang und kämpft mit ihren tragischen Erinnerungen. Eine weitere verlorene Seele ist die 18-jährige Leah, die von ihrer Familie nach Galizien geschickt wurde. Fasziniert von der Aura der schweigsamen Helene, beginnt Leah, deren Nähe zu suchen. Als sie für kurze Zeit nach Deutschland zurückkehrt, spürt sie Helenes Geheimnissen nach und findet heraus, dass deren kleiner Sohn Benjamin, der Entdecker der Pinguinfische, gestorben ist. Seit dem Tod ihres einzigen Kindes hat Helene jeglichen Lebenswillen verloren. Von nun an begibt Leah sich auf ihren ganz eigenen Passionsweg: Helenes Leben zu erspüren, es en detail nachzuzeichnen, wird zu ihrer Lebensaufgabe - und damit nimmt eine merkwürdige Wiederholung der Ereignisse ihren Lauf.

Dieser Roman ist ein leises, sensibles, wenn auch trauriges, so doch hochatmosphärisches und exzellent geschriebenes Buch, das oft durch neue Wendungen und auch durch die wunderbare Idee, Geschichten als Gastgeschenke zu erzählen, zu überraschen vermag.

Juliane Hielschers Protagonisten sind niemals stereotyp: In all ihrer Tragik wirken sie lebendig und lebensnah. Ähnlich wie bei Erich Fromm werden die fünf Arten des Liebens gestreift, wobei die Mutterliebe vordergründig den größten Raum einnimmt. "Vom Leben und Sterben der Pinguinfische" ist kein Liebesroman im klassischen Sinne, aber es ist eine ungemein bewegende Geschichte von Schmerz und Trauer, von Einsamkeit und Tod - und von der Liebe. Und sie zeigt, dass es immer eine Hoffnung gibt!

Juliane Hielscher ist mit diesem Roman etwas gelungen, das nur wenigen Büchern gelingt: Der Roman vermag es, manche seine Leser zu Tränen zu rühren...

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Heide John](#)
[15. Mai 2007]